

1. N. 193. 231

Brasburg
10 Oct. 85

Lieber Freund!

Die Geschichte meines Briefes ist mir recht dunkel, Deine Hypothese ist aber natürlich und leider falsch. Ich habe die Adresse des Briefes selbst geschrieben und er ist in Kirchberg oder Reichartsdorf auf die Post gegeben worden. Weder ich noch meine Frau war jetzt in Wien. Der Brief muss also in irgend ein Packet gerathen und nach Wien gekommen sein, man hat ihn dort geöffnet, mit neuem Couvert und neuer Adresse versehen. So meine Hypothese. Die Sache wird ja wohl nichts auf sich haben.

Wären möglich, wäre ich, warum Du darüber erslaunest, den Ziegler mit auf der ganz provisorischen Liebe stehen soll. Hilft Du ihn

für unmaglich? Wenn er sich mit Dir deckt und man seine
Abarten - von denen ich keinen Buchstaben je gesehen habe, für gleichwertig
mit den Deutschen hielte, würde ich es wohl verstehen, wenn man ihn, der
bei uns Dozent und als Lehrer sehr geschätzt ist, Dir vorzöge. Ich ich
verstehe davon nichts und Du warst mir lieber als er. Du
bist uns übrigens auch von München empfohlen. Sei aber nicht sanguinisch,
Gott weiß, was bei solcher Geschichte herauskommt. Bis jetzt hat noch
nicht einmal eine Commissionirung stattgefunden. Wenn Deine Klagen
steigen, werde ich Dir schreiben.

Sehr interessiert hat mich Deine Schilderung Prags, ich hatte doch
geglauvt, dass die Stadt noch „deutscher“ wäre. Ich freue mich aber
dass er Dir doch in vieler Beziehung dort behagt und blüht mit
bestem Grüßen Dein Freund K. L. L.